

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass bereits 50.000 € Mittel für verkehrsberuhigende Maßnahmen im Haushalt 2022 berücksichtigt worden seien.

Wenn man pro Maßnahme ca. 10.000 € bis 15.000 € zugrunde legen würde, so können auch diese beiden Anträge umsetzbar sein.

RM Maurer bittet die Verwaltung um Prüfung, ob an diesen Stellen evtl. günstigere Alternativen möglich seien, wie z.B. eine Fahrbahnverkleinerung (Baumtore).

Er teilt mit, dass zahlreiche PKW's in der Hermannsbergstraße die „Hubel“ über den Gehweg umfahren und vor der Schule „parken“, da der Poller fehle.

Verwaltungsseitig werden zeitnah Kontrollen durchgeführt.

Nachtrag in der Niederschrift:

Der von RM Maurer angesprochene Poller wird in der Winterzeit wegen des durchzuführenden Winterdienstes entfernt und in Kürze wieder installiert.

Die Verwaltung schlägt vor, dass für den Bau- und Planungsausschuss die Umsetzungsmöglichkeiten und die entsprechenden Kosten ermittelt werden, um über eine Priorisierung und Realisierung zu entscheiden.

Mit dieser Vorgehensweise erklären sich die Antragsteller und Anwesenden einverstanden.